

Lercher: Nein zur 60-Stunden-Woche! SPÖ startet Aktionstage

Utl.: Weitere Maßnahmen: Online-Petition, Unterstützung der
Großdemonstration des ÖGB, Hörfunkspots, Online-Kampagne =

Wien (OTS/SK) - Die SPÖ macht weiter mobil gegen das Diktat der 60-Stunden-Woche der Kurz/Strache-Regierung. „Wir leisten Widerstand gegen diese massiven Verschlechterungen für Österreichs fleißige Beschäftigte und verstärken unsere Aktionen. Wir werden all unsere Kräfte bündeln, um dieser unsozialen Regierung klarzumachen, dass sie nicht einfach über die Interessen von Millionen von ArbeitnehmerInnen und ihrer Familien drüberfahren kann!“, betonte SPÖ-Bundesgeschäftsführer Max Lercher heute, Freitag, im Rahmen einer Pressekonferenz. Ab heute startet die SPÖ eine Online-Petition, gefolgt von österreichweiten Aktionstagen, einer Hörfunk- und Online-Kampagne. ****

Auf [<https://nein-zur-60-stunden-woche.spoe.at>]
(<https://nein-zur-60-stunden-woche.spoe.at>) werden Unterschriften gegen die von der Kurz/Strache-Regierung geplante Arbeitszeitverlängerung gesammelt. „Die generelle 60-Stunden-Woche betrifft uns alle. Wir wollen allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich gegen das Gesetzesvorhaben von Konzernkanzler Kurz und seiner Regierung wehren wollen, eine Plattform für ihren Protest bieten! Diese wird auch als Plattform für weitere Aktionen gegen die Sozialstaatskürzungen der schwarz-blauen Regierung dienen“, sagte Lercher.

An diesem Wochenende finden Verteilaktionen statt, ab nächster Woche starten Aktionstage „Nein zur 60-Stunden-Woche“ in ganz Österreich: „Wir haben Flyer und Folder zum Verteilen vorbereitet, die auf den Punkt bringen, was die 60-Stunden-Woche für alle bedeutet. Wir haben die Landes- und Bezirksorganisationen mobilisiert, Aktionstage in ihrem Bezirk durchzuführen. Wir werden auf die Straße und auf die Plätze gehen, um die Köpfe und die Herzen der Menschen zu erreichen. In Summe werden wir in allen Bezirksstädten Österreichs zumindest 200 Aktionen starten.“

In der nächsten Woche läuft zudem eine Hörfunk-Kampagne: Dreimal am Tag wird auf verschiedenen Radiosendern ein Spot gegen die 60-Stunden-Woche zu hören sein. Unter dem Motto „Drei Dinge, die du

gegen die 60-Stunden-Woche tun kannst" wird außerdem über alle Social-Media-Kanäle der SPÖ gegen die 60-Stunden-Woche mobil gemacht. Vorläufiger Höhepunkt ist dann die ÖGB-Demo am 30. Juni in Wien, die von der SPÖ unterstützt wird. „Sozialdemokratie und Gewerkschaftsbewegung sind die letzten beiden Bastionen im Kampf gegen den von oben geführten Klassenkampf dieser Regierung! Wir unterstützen den Kampf der Beschäftigten und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich uns anzuschließen!“, betonte der SPÖ-Bundesgeschäftsführer. (Schluss) sc/up

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien

01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0055 2018-06-22/10:35

221035 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180622_OTS0055